

CHRISTIE'S-AUKTION

Rekordpreis für NFT

69 Millionen Dollar für eine Datei im JPEG-Format mit 21069 mal 21069 Pixeln: Nach der Versteigerung des digitalen Kunstwerks „Everydays: The First 5000 Days“ des Digitalkünstlers Beeple sind NFTs (Non-Fungible Token) endgültig in aller Munde. Das Auktionshaus Christie's versteigerte das physisch nicht existente Bild, dessen Eigentumsnachweis mit einem NFT verknüpft ist, der auf der Ethereum-Blockchain verewigt ist. NFTs sind im Gegensatz zu Bitcoin einzigartige und nicht austauschbare Token. Neben anderen Anwendungsmöglichkeiten können NFTs nach Ansicht von Christie's den Kunstmarkt revolutionieren.

GOLDMAN SACHS

Bitcoin-Fonds

Neben anderen Giganten der Wall Street setzt auch Goldman Sachs immer stärker auf den Kryptomarkt. Vorstand John Waldron bescheinigt der Digitalwährung Nummer 1 in einem Reuters-Interview enormes Potenzial. Goldman plant die Möglichkeit eines eigenen Bitcoin-Fonds sowie Verwahrösungen für Kryptowerte. Wegen des Bitcoin-Fonds soll es bereits eine offizielle Anfrage an die Regierungsbehörden geben. Die institutionell getriebene Bitcoin-Hausse könnte dadurch weiteren Treibstoff bekommen. Zumal die Wahrscheinlichkeit der Zulassung eines Bitcoin-ETFs nach entsprechenden Genehmigungen in Kanada ebenfalls gestiegen ist.

BUNDESBANK

Nein, danke

Eine klare Absage an den Bitcoin als Reservewährung gab es von der Deutschen Bundesbank. Vorstandsmitglied Burkhard Balz steht der Kryptowährung sehr kritisch gegenüber. Aus seiner Sicht erfüllt der Bitcoin die Geldfunktion überhaupt nicht, und er sieht auch keinen Goldersatz in der Digitalwährung. Das Gold hat einen inneren Wert, der über Jahrhunderte erhalten geblieben ist. Der Bitcoin mit seiner sehr hohen Volatilität bleibt für ihn ein Spekulationsobjekt, bei dem grundsätzlich bis hin zum Totalverlust alles möglich sei.

100 000 Dollar im Visier

► **KRYPTOWÄHRUNGEN** Der Bitcoin hat wieder neue Rekordmarken erreicht. Der Preis nimmt jetzt die Megamarke ins Visier

Nach dem Rückgang des **Bitcoin**-Preises hat sich die Situation in den vergangenen beiden Wochen wieder völlig umgekehrt, der Bitcoin stieg um fast 50 Prozent. Dabei wurde vergangene Woche mit 60 000 Dollar erneut eine runde Rekordmarke gerissen. Die Mehrzahl der Analystenschar ist sich einig, dass das noch lange nicht das Ende ist. Kursziele von 100 000 Dollar noch in diesem Jahr sind mittlerweile eher konservativ, viele Prognosen gehen noch von deutlich höheren Kurszielen aus. Etwas Vorsicht ist dabei geboten, man kennt das Phänomen der immer höheren Kursziele auch von anderen stark steigenden Märkten. Der wesentliche Kurstreiber beim Bitcoin bleibt aber unverändert die boomende Nachfrage – nun auch von den Institutionellen bei verknüpftem Angebot. Daran wird sich in absehbarer Zeit nichts ändern.

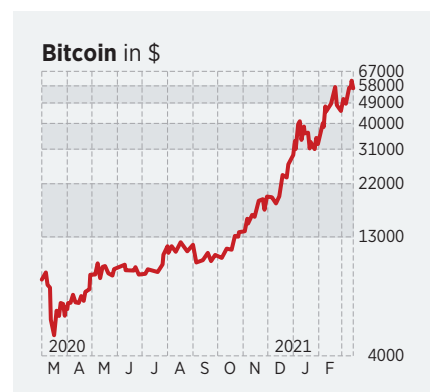
NFT-bezogene Token sehr stark

Die Aufwärtsbewegung vergangene Woche war primär vom Bitcoin getrieben, mit einem Wochenplus von fast 20 Prozent. Viele Altcoins konnten da nicht mithalten, einige lagen sogar im Minus. Eine spektakuläre Ausnahme sind die Token mit Bezug zum boomenden NFT-Bereich. NFT-bezogene Token haben seit Wochen DeFi als spekulativstes Thema am Kryptomarkt abgelöst.

Bei NFTs (Non-Fungible Token) handelt es sich um kryptografische Token, die nur einmal vorkommen und nicht ersetzbar sind. Für Furore sorgen sie insbesondere als digitale Sammelobjekte. **Chiliz** ist nach **Theta** derzeit der zweitgrößte Token aus dem NFT-Bereich mit einer Marktkapitalisierung von 5,5 Milliarden Dollar. In der vergangenen Woche hatte Chiliz mit einem sagenhaften Wochenplus von 430 Prozent die mit Abstand beste Performance unter den Top 100. Vor einer Woche hatten wir Chiliz neben **Enjin**, **Flow** und **Decentraland** als besonders aussichtsreich im NFT-Bereich eingestuft. Alle Coins bis auf Flow zeigten vergangene Woche eine tolle Performance. Chiliz betreibt die Sportfan- und Belohnungsplatt-

form socios.com und hat Kooperationen mit Topvereinen wie FC Barcelona oder Paris Saint-Germain. Die jüngsten Kursexplosionen kamen nach Meldungen, dass Chiliz nun auch in den USA groß einsteigen und dort Kooperationen mit bekannten Sportvereinen starten will. Außerdem sollen Kooperationen mit der Formel 1 und E-Sports-Teams kommen. Auch andere NFT-Token glänzten mit exorbitanten Kursanstiegen. Den Vogel schoss die kleinere **Chromia** mit einem Wochenplus von rund 600 Prozent ab. Zurückgeblieben in diesem Bereich ist Flow, den wir heute als Coin der Woche vorstellen.

Die sehr spekulative Phase, in der sich der Kryptomarkt derzeit befindet, zeigt sich auch daran, dass man vergangene Woche wieder einmal den Coinbase-Effekt bewundern konnte. In der Vergangenheit wurden Listings von neuen Coins auf der führenden amerikanischen Kryptobörse mit riesigen Kurssprüngen belohnt. Zuletzt war der Effekt nicht mehr so ausgeprägt. Vergangene Woche sprangen aber die beiden neu aufgenommenen Token **Polygon** und **Skale** nach Bekanntgabe irrational in die Höhe. Solche spekulativ getriebenen exzessiven Bewegungen sind eigentlich kein gutes Zeichen für den Gesamtmarkt. Mittlerweile kamen beide Token wieder deutlich zurück. GERD WEGER



Nach der Korrektur ging es zuletzt wieder steil nach oben. Der Bitcoin könnte nun in die nächste Phase seines **parabolischen Anstiegs auf 100 000 Dollar einschwenken**.

COIN DER WOCHE

Profiteur des NFT-Booms

Mit Rekordpreisen von NFTs, die ihren Höhepunkt gerade in einem Auktionserlös von 69 Millionen Dollar eines digitalen Kunstwerks bei Christie's fanden (siehe links), rücken NFTs auch außerhalb der Kryptogemeinde in den Fokus. Beobachter sehen schon eine Revolution im Kunstmarkt. Aber auch in anderen Bereichen wie Sport und Gaming sorgen NFTs für Furore. Denn diese Non-Fungible Token sind einzigartig vorkommende Token, die die Eigentumsrechte auf einer Blockchain betrugssicher garantieren. Die Plattform der amerikanischen Basketballliga, NBA Top Shot, läuft auf der Flow-Blockchain und hat in den vergangenen Monaten Top-Umsätze von 250 Millionen Dollar erzielt.

Dapper Labs, die Entwickler der CryptoKitties, konnten damit einen weiteren Kassenschlager starten. Aufgrund der Erfahrungen mit CryptoKitties und den dabei

aufgetretenen Skalierungsproblemen auf der Ethereum-Blockchain hat Dapper Labs mit Flow eine eigene Blockchain entwickelt. Die Nutzung durch NBA Top Shots hat Signalwirkung. Weitere Mainstream-Anwendungen könnten in nächster Zeit

dazukommen. Alle Anwendungen auf der Flow-Blockchain erfordern den Flow-Coin, der dadurch weiter großes Potenzial hat. Unter den NFT-Token steht er mit einer aktuellen Marktkapitalisierung von rund einer Milliarde Dollar derzeit auf Platz 5.

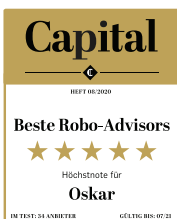


Seit Ende Januar ist Flow bei Kraken und anderen Kryptobörsen handelbar. Im Vergleich zu anderen Token mit NFT-Bezug erscheint der Coin trotz des Kursanstiegs zurückgeblieben.


ANZEIGE

Neu von OSKAR

**Vermögenswirksame Leistungen:
Jetzt mit ETFs**



Hast Du schonmal was von Vermögenswirksamen Leistungen (VL) gehört? Dieser kostenlose Zuschuss zur Altersvorsorge von Deinem Arbeitgeber summiert sich über die Jahre auf mehrere Tausend Euro. Mit OSKAR-VL kannst Du die vermögenswirksamen Leistungen jetzt in günstige ETFs investieren und so renditeorientiert am Kapitalmarkt anlegen. Die Kontoeröffnung ist rein digital und dauert nur 15 Minuten. Lass Dir diese zusätzliche Altersvorsorge also nicht entgehen - auch wenn Du schon einen anderen VL-Anbieter nutzt. www.oskar.de/VL

Oskar – die einfache und intelligente ETF-Anlage. Alle Informationen unter  **OSKAR.de**
Kapitalanlagen bergen Risiken.